

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 113 (2006)
Heft: 1

Artikel: Elastische Fasern mit funktionellen Eigenschaften
Autor: Seidl, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

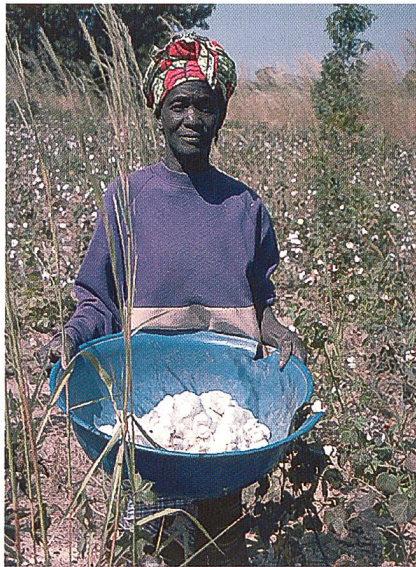
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und gesundheitliche Situation der Bauernfamilien dank der Umstellung auf bio klar verbessert hat. Insbesondere profitieren die Familien und die Frauen von den neuen Einkunftsmöglichkeiten, die mit dem Bioanbau einhergehen. Zu bedenken gibt der Bericht, dass die Fortdauer der Projekte stark von den Akteuren entlang der Handelskette bis hin zu den Endverkäufern in Europa abhängt. Diesen komme daher eine entscheidende Bedeutung in der Handelsförderung und der Sensibilisierungsarbeit zu.



Geerntete Biobaumwolle

Internationale Fachtagung im Kultur- und Kongresszentrum Luzern

Die Studie und der Bericht wurden am Mittwoch, 30. November 2005, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern an einer internationalen Fachtagung über Anbau und Handelsförderung von Biobaumwolle vorgestellt. Die Tagung «Biobaumwolle – Verbindung von Konsumentenangelegenheiten und Armutsreduktion» wurde von Helvetas und vom FiBL mit Unterstützung durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) und Coop Naturaline durchgeführt.

Als Ergänzung zur Studie hat das FiBL eine Reihe von Ausbildungs- und Beratungsmaterialien entwickelt. Sie machen das Potenzial des biologischen Baumwollanbaus in Entwicklungsprojekten besser nutzbar.

Redaktionsschluss
Heft 2 / 2006:
17. Februar 2006

Elastische Fasern mit funktionellen Eigenschaften

Dr. Roland Seidl, Redaktion «mittex», Wattwil, CH

Die Verbesserung des Tragekomforts war in der Vergangenheit oberstes Ziel beim Einsatz von elastischen Fasern. Der Markt für Lycra®, Spandex®, Dorlastan® wächst seit einigen Jahren ständig. Doch Tragekomfort allein genügt heute nicht mehr. Es sind zunehmend Funktionen wie Chlor-, Ultraviolett- und Sonnenlichtbeständigkeit gefragt. Ein grosser Markt, wenn man bedenkt, dass jährlich weltweit Bademoden im Wert von 12,65 Mrd. USD abgesetzt werden. Um die Verarbeitbarkeit und insbesondere die Veredelung von Textilien mit elastischen Fasern zu vereinfachen, müssen diese eine entsprechende Hitzebeständigkeit aufweisen. Die folgenden Beispiele zeigen die Verwendung von elastischen Fasern bei pflegeleichten, modischen und funktionellen Textilien.

Stretchfasern auf Polyolefinbasis

Die DOW XLA Faser ist die weltweit erste Stretch-Faser auf Olefinbasis, die gegen aggressive Chemikalien und hohe Temperaturen resistent ist, sodass sie zu bügelfreien Stoffen verarbeitet werden kann. Andere Elastikfasern würden Prozesse und Chemikalien, die zur Herstellung bügelfreier Gewebe erforderlich sind, nicht überstehen. Die DOW XLA ist die einzige Faser, die sich in dieser Umgebung perfekt verhält und die einzige Stretch-Faser, mit der, sogar nach 50 Waschzyklen, ein DP-Wert von 3,5 erreicht wird. Diese Einstufung definiert ein wirklich bügelfreies Gewebe. Die DOW XLA CP™ ist die einzige Chlorine Proof™ (chlorfeste) Stretchfaser auf dem heutigen Markt und die erste auf Olefinbasis weltweit, die von Natur aus gegen aggressive Chemikalien, hohe Temperaturen und UV-Licht beständig ist [1]. Während andere Stretchfasern sich schon nach 200 – 300 Stunden Exposition gegenüber Chlor abzubauen beginnen, besitzt die DOW XLA CP™ die inhärenten Eigenschaften, die nötig sind, um aggressiven Chemikalien länger als 1'000 Stunden zu widerstehen – länger als die Grundfaser des Stoffes.

Bügelfrei dank Stretchfaser

Der Verbraucher ist ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, sich das Leben leichter zu machen und zeitraubende häusliche Aktivitäten zu reduzieren. Dow Fiber Solutions bietet die DOW XLA™ Faser, die mit einer bügelfreien Appretur kombiniert werden kann, um das ultimative Hemd für den heutigen geschäftigen Lifestyle zu schaffen.

Laut einer nationalen Umfrage durch Whirlpool Company nimmt Bügeln bei Verbrauchern einen der ersten Plätze auf der Liste der meistgehassten Aufgaben ein. So würde fast ein Drittel aller Befragten lieber zum Zahnarzt gehen, als zu bügeln. Bügeln belegt unter den häuslichen Pflichten, die am meisten verabscheut werden, Platz zwei gleich hinter Badezimmer putzen. 31 Prozent der Befragten bügeln so ungern, dass sie es gleich lassen. Laut der Clothing Care Habits and Practices Survey (Umfrage zu Kleiderpflegegewohnheiten und -praktiken) werden 75 Prozent aller Kleidungsstücke in die chemische Reinigung gegeben, um Falten und Gerüche zu beseitigen – und nicht um sichtbare Flecken zu entfernen. Diesen Verbrauchern wird die DOW XLA

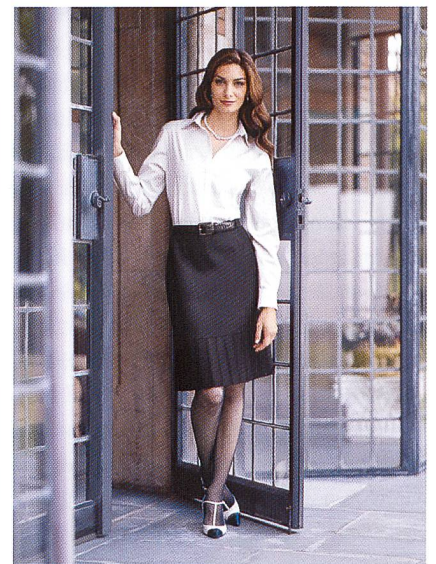


Abb. 1: Damenbluse mit DOW XLA™ – bügelfrei und komfortabel



Abb. 2: Das Business-Hemd mit Stretch-Komfort

Faser das Leben erleichtern und Brieftasche und Kleiderschrank entlasten.

Brad Miller, kaufmännischer Leiter bei Dow Fiber Solutions, erklärte: «Wir sind sehr erfreut darüber, gemeinsam mit der Textilindustrie Marken, Händlern und Verbrauchern wirklich differenzierte Lösungen bieten zu können. Da Bügeln unter den vom Verbraucher geschätzten Aktivitäten einen derart niedrigen Rang einnimmt, glauben wir, dass wir unseren Partnern und Verbrauchern einen echten Wert bieten. Die DOW XLA Faser ist die perfekte Ergänzung für pflegeleichte Easy-Wear-Textilien.»

Damenbluse mit hohem Tragkomfort

Brooks Brothers verwendete als erster US-Einzelhändler die DOW XLA Faser und webte sie im Herbst 2004 in Two-Ply-Baumgewebe, um ein neues eng sitzendes Damenhemd zu kreieren, das nicht gebügelt werden muss. «Wir integrierten die DOW XLA Faser in unsere Two-Ply-Baumwollhemden, um unseren Verbrauchern Mehrwert und optimalen Tragekomfort zu bieten», erklärte Joe Dixon, Vizepräsident der Bereiche Produktion und Fertigung bei Brooks Brothers (Abb. 1, 2, 3). «Wir können dem Käufer nun ein Hemd anbieten, das nicht gebügelt werden muss und dennoch seine Passform behält.» Andere wichtige Händler verarbeiten jetzt auch die DOW XLA Faser in ihren Kleidungsstücken und auch Händler in Europa, wie CasaModa in Deutschland, verwenden die Faser.

creora® – für Bade-, Sport- und Freizeitmode

creora® ist die Marke des koreanischen Herstellers Hyosung – derzeit der zweitgrößte Elastan-Hersteller weltweit [2]. Hyosung möchte sich mit seiner Elastan-Marke creora® die Marktführerschaft zusichern.

«Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgen wir eine ganz einfache Strategie: Wir schnüren für unsere Kunden ein Wertepaket der Extraklasse in Form eines tollen Produktes und eines erstklassigen Kundenservices. Denn mit unserer Marke creora® sind wir ausserordentlicher Qualität und Performance verpflichtet», so C. H. Lee, Präsident der Elastan-Marke creora® weltweit. «Dank unseres unermüdlichen Engagements in diesem Sektor während der letzten 13 Jahre sind wir heute der zweitgrößte Elastan-Hersteller der Welt. Und wir investieren auch weiterhin in verschiedene Geschäftsbereiche, sei es neues Brand-, Vertriebs- und Marketing-Personal, neue Produkte oder erstklassige Produktionsanlagen». Standardmässig wird die Faser in 25 Feinheiten von 11 bis 1'880 dtex auf dem Markt angeboten.

Hitzebeständiges Elastan

creora® H350 ist ein hitzebeständiges Elastan (Abb. 4), das mit Polyester und Mikrofasern kombiniert werden kann. Dieses Material ist in vielen verschiedenen Textilien besonders waschecht und macht sie seidenweich, leicht, bequem und schnell trocknend; gleichzeitig bleiben die satten Farben lange erhalten. In der Textilproduktion stellt die Farbabstimmung allgemein eines der Hauptprobleme dar. H350 verfügt hier über einen entscheidenden Vorteil, denn es kann ohne Verlust der Farbkraft und Elastizität wieder eingefärbt werden. H350 steht in den Feinheiten 22, 33, 44 und 78 dtex zur Verfügung. Die Masse pro Spule liegt in der Regel zwischen 400 und 500 g, bei 44 dtex sind Spulenmassen bis 1'000 g möglich.

Mit Dampf fixierbar

Bei der Veredlung von elastischen Artikeln im Kontinuerverfahren wird heute vielfach mit Sattendampf fixiert. creora® C400/H450 ist ein bei geringer Hitze zu verarbeitendes Elastan, das vorzugsweise für hitzeempfindliche Textilien wie Polypropylen verwendet wird und sich vor allem bei Bademoden und nahtloser Damenunterwäsche bewährt hat. creora® C400 ist ein unter Wasserdampf zu verarbeitendes Elastan für nahtlos gearbeitete Kleidungsstücke und sorgt dort für einen besseren Sitz, eine exaktere und unveränderte Passform. In Kombination mit Naturfasern sorgt es ausserdem für ein noch weisseres Weiss und ein angenehm weiches Tragegefühl. C400 steht in Feinheiten von 17 bis 235 dtex zur Verfügung. H450 wird mit 22, 33, 40 und 44 dtex angeboten.

Kundenorientierung

Hyosung erklärt, das Unternehmen werde durch die Verpflichtung sieben neuer Vertriebs- und Marketing-Leiter sein Geschäft in Europa sowie in Nord-, Mittel- und Südamerika ausweiten. Diese Führungskräfte bringen mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Elastan-Produktion sowie 80 Jahre Erfahrung in der Textilbranche in das Unternehmen Hyosung mit ein. Ziel ist eine Ergänzung der bereits vorhandenen Expertise in den Bereichen Technologie und Fertigung durch hohe Vertriebs- und Marketing-Kompetenzen, um noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können.

Innerhalb der nächsten vier Wochen eröffnet Hyosung weltweit insgesamt fünf neue Textil-Marketing-Showrooms, in Shanghai, Hongkong, Seoul, New York und Mailand (Eröffnung Mitte Dezember), dem Europa-Vertriebssitz, um die Bedürfnisse von Einzelhändlern und Marken zu erfüllen, und die Markt- und Innovationszyklen der Produkte wesentlich zu beschleunigen.

Qualität und Service

Greg Vas Nunes, Präsident der Elastan-Marke creora® für Nord-, Mittel- und Südamerika, sagt: «Wir konzentrieren uns bei Hyosung sehr stark darauf, unseren Kunden durch schnellen Service und einfachen Zugang entscheidende Vorteile zu verschaffen. Hyosung erreicht dies durch den Einsatz neuer Mitarbeiter in den Schlüsselpositionen im Marketing in Europa sowie Nord-, Mittel- und Südamerika, die im Bereich Textilentwicklung und Akquisitionen mit Marken und Händlern zusammenarbeiten, durch die enge Vernetzung wichtiger Positionen in Vertrieb und im Business Development in Asi-



Abb. 3: Dehnbar und bügelfrei

en sowie durch unsere internationalen Textil-Showrooms.»

«Wir haben auf der Lyon Mode City, der Expofil und der Texworld bereits viele positive Reaktionen auf unsere Produktinnovationen erhalten; grosse Marken und Händler haben bei

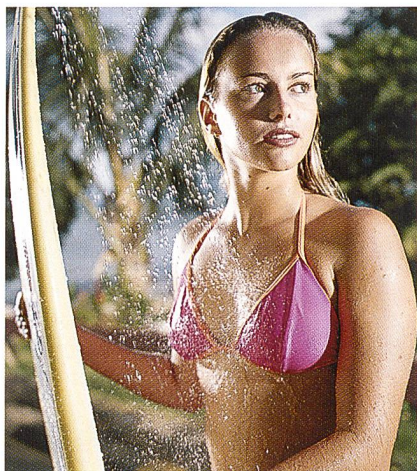


Abb. 4: creora® – hitzebeständiges Elastan

unseren Partnerunternehmen um Textilmuster angefragt», so Greg Vas Nunes weiter. «Wir starten eine neue Werbekampagne, sind auf grossen internationalen Messen vertreten und verpflichten uns in allen Geschäftsbereichen zu höchster Klasse und Performance. Sei es ein neues, innovatives Produkt oder unser Anspruch an die einwandfreie Qualität unserer Service-Dienstleistungen – es geht immer noch besser. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, uns und unsere Produkte weiter zu entwickeln und unsere Kunden weiterhin mit Elastan allererster Güteklasse zu beliefern.»

Literatur

[1] Seidl, R.: Hightech-Fasern für eine innovative Textilindustrie, «mittex» 112(2005)6, S. 8-10

[2] Kang, Yeonso; Simon, S. M. Ye: The next Spandex – creora, Paper: 5th Narrow Fabrics Conference, 16. October 2005, Singapore, organised by Jakob Müller Institute of Narrow Fabrics, Frick, CH



E-Mail-Adresse

Inserate

keller@its-mediaservice.com



Die neue BT 923 – Zukunftsweisendes Konzept setzt neue Massstäbe

Vera Stepanska, Rieter CZ a.s., Usti nad Orlici, CZ

Die BT-Maschinen von Rieter sind bekannt für Wirtschaftlichkeit in der Produktion, Flexibilität in der Anwendung und hohe Zuverlässigkeit. Die neue halbautomatische Rotorspinnmaschine BT 923 stellt Rotorgarne mit hoher Qualität und einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis her. Die vollständig neu gestaltete BT 923 steht an der Spitze der halbautomatischen Rotorspinnmaschinen und setzt neue Massstäbe.

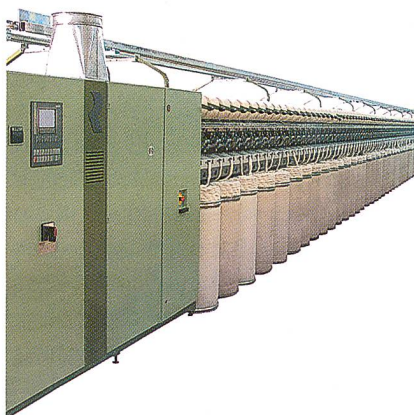
Das völlig neue Maschinenkonzept zeichnet sich hauptsächlich in drei Innovationsbereichen aus:

- Lösungen für gesteigerte Produktivität
- ergonomischer und bedienungsfreundlicher Aufbau
- Systeme zur Verbesserung und Überwachung der Garnqualität

Wirtschaftlichkeit in der Produktion

Bei Produktivitätserhöhungen mit halbautomatischen Maschinen geht es hauptsächlich um die Ausgewogenheit. Verschiedene Aspekte müssen berücksichtigt werden:

- optimale Liefergeschwindigkeit mit Bezug auf manuelles Doffen
- optimale Rotordrehzahl mit Bezug auf die häufigsten Garnapplikationen
- optimaler Aufbau, um die Bedienung zu entlasten



Die neue BT 923

Im Zuge der vollständigen Neugestaltung der BT 923 wurden technische Neuigkeiten eingeführt, die beachtliche Produktivitätsfortschritte bewirkt haben. Die Maschine wendet

das bewährte Ansetzerprinzip der früheren BT 903-Version an. Anstelle kleiner Anpassungen bestehender Lösungen wurden innovative und überzeugende Konzepte realisiert.



Vera Stepanska

Die in der Praxis erreichbare Rotordrehzahl von 110'000 min⁻¹ und die Liefergeschwindigkeit von 200 m/min tragen zur bedeutenden Erhöhung des Produktivitätspotenzials der BT 923 bei. Um die Produktivität zu maximieren, kann die Maschine auf bis zu 360 Einheiten verlängert werden. Im Vergleich zu anderen halbautomatischen Maschinen kann die Geschwindigkeit um ca. 10 bis 15 % erhöht werden, je nach Rotorgarnotyp. Als Folge dieser Produktivitätserhöhung amortisiert sich die BT 923 schneller als andere Maschinen.

Ergonomischer Aufbau

Halbautomatische Rotormaschinen benötigen einen höheren Bedienungsaufwand als Maschinen mit Robotern. Deshalb war bei der BT 923